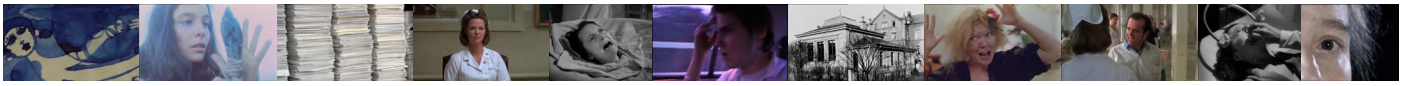
Julius-Maximilians-
UNIVERSITÄT
WÜRZBURG

Programmkino
Central

FILMREIHE „PSYCHIATRIE IM FILM“ 2014

Institut für Geschichte der Medizin
in Kooperation mit dem Programmkino Central



28. April 2014, Hauptfilm
Doku: Zwischen Wahnsinn und Kunst - Die Sammlung Prinzhorn, D 2010

Die Geschichte der von Hans Prinzhorn in den 1920er Jahren angelegten Sammlung bildnerischer Werke von Psychiatrie-Patienten wird nachgezeichnet und KünstlerInnen der Sammlung interviewt. Der Film zeigt zudem die gegenwärtige Bedeutung von „Outsider-Kunst“.

Einführung: Dr. Thomas Röske, Sammlung Prinzhorn, Heidelberg

26. Mai 2014, Hauptfilm
Spielfilm: The Snake Pit, USA 1948

Das Eheglück der jungen Frau Virginia mit dem netten Robert Cunningham wird getrübt durch psychische Veränderungen bei Virginia, die schließlich dazu führen, dass sie in ein Krankenhaus für psychisch Kranke eingewiesen wird. Der behandelnde Arzt Doktor Kik versucht, auf die Spur der seelischen Probleme seiner Patientin zu kommen.

Einführung: Dr. Thorsten Noack, Universität Düsseldorf

30. Juni 2014, Hauptfilm
Spielfilm: One Flew Over The Cuckoo’s Nest/Einer flog über das Kuckucksnest, USA 1975

Um einer Gefängnisstrafe zu entgehen, lässt sich der wegen Verführung einer Minderjährigen verurteilte Randall Patrick McMurphy in eine psychiatrische Anstalt einliefern. Dort findet er ein menschenverachtendes System vor. Unter der Herrschaft der kaltherzigen und machtbesessenen Oberschwester Ratched werden die Insassen mit Medikamenten und Elektroschocks ruhiggestellt und jeder freie Gedanke im Keim erstickt.

Einfühung: Prof. Dr. Jürgen Deckert, Universität Würzburg

21. Juli 2014, Hauptfilm
Spielfilm: I Never Promised You a Rose Garden/Ich hab dir nie einen Rosengarten versprochen, USA 1977

Der Film basiert auf dem gleichnamigen autobiografischen Roman von Joanne Greenberg. Die sechzehnjährige Deborah wird nach einem Selbstmordversuch in eine psychiatrische Klinik eingeliefert, wo Schizophrenie diagnostiziert wird. In der Klinik hilft die Ärztin Dr. Friedmann ihr, sich mit den Ursachen für die Krankheit auseinanderzusetzen und mehr und mehr ohne ihre Scheinwelt auszukommen.

Einführung: Prof. Dr. Viola Balz, Evangelische Hochschule Dresden

4. August 2014, Hauptfilm
Spielfilm: Die Anstalt, BRD 1978

Um die Zustände in der Psychiatrie kennen zu lernen, täuscht eine Psychologie-Studentin Symptome der Schizophrenie vor und lässt sich in eine Nervenklinik einweisen. Als sie feststellt, dass hier rückständige Behandlungsmethoden, brutale Pfleger und ein unbelehrbar konservativer Anstaltsdirektor herrschen, will sie das Experiment abbrechen, doch sie wird als „Verrückte“ in die geschlossene Abteilung eingewiesen.

Einführung: PD Dr. Karen Nolte, Universität Würzburg

29. September 2014, Hauptfilm
Spielfilm: Das weiße Rauschen, D 2002

Wie kann man Innenleben sichtbar machen? Wie fühlt es sich an, wenn Grenzen zwischen innen und außen verschwimmen und Trugbilder reale Dimensionen und Gewicht bekommen? Der Film erzählt die Geschichte des 21-jährigen Lukas, bei dem Schizophrenie diagnostiziert wird, konsequent aus der Perspektive des jungen Mannes.

Einführung: Dr. phil. Veronika Rall, Universität Zürich

20. Oktober 2014, Hauptfilm
Doku: Schnupfen im Kopf, D 2011

Psychose. Eine Krankheit, die nicht heilbar scheint, eine Diagnose, die das Leben der Betroffenen buchstäblich auf den Kopf stellt. Nichts ist mehr, wie es war: An Aufenthalte in der Psychiatrie schließt sich eine oft lebenslange Abhängigkeit von Medikamenten an, deren Nebenwirkungen gravierend sein können. Die selbst betroffene Autorin und Regisseurin Gamma Bak gibt in ihrem autobiographischen Film einen direkten Einblick in das Ringen mit der Diagnose Psychose und der damit verbundenen Stigmatisierung.

Einführung und Diskussion mit der Regisseurin Gamma Bak

Else Blankenhorn: ohne Titel (Sammlung Prinzhorn)

Alle Filme laufen im Programmkino Central, Maxstr. 2, Eingang Hofstr., 97070 Würzburg, Tel. 0931-78011055